

Homepage <http://www.soc.pu.ru/>

Achtung deutsche Studenten!
Wir laden Sie ein, an der Sommerhochschule
„Soziales Leben der modernen russischen Städte“
der Fakultät für Soziologie,
der staatlichen Universität St. Petersburg teilzunehmen
06-19. September 2010

Die Sommerhochschule richtet sich an die Studierenden der Sozial- und Politikwissenschaften. Im besonderen richtet sie sich an jene, die Interesse für Soziologie der modernen politischen und sozialen Prozesse haben.

Interessierte sollten sich mindestens im vierten Semester (Bachelor-Studium) oder im Master-Studium befinden.

Der Unterricht wird von Dozenten der Sozial- und Politikwissenschaften, der Fakultät für Soziologie der staatlichen Universität St. Petersburg geleitet. Zudem sind berufstätige Soziologen als weitere Dozenten eingeladen.

Der Unterricht findet auf Deutsch und Englisch statt.

Die Sommerhochschule schließt ein:

- € Studium des Programms „Soziales Leben der modernen russischen Städte“ (50 h.)
- € Russischunterricht (20 h.)
- € Kennenlernen des führenden soziologischen Zentrums der Stadt
- € Treffen mit Vertretern politischer Parteien
- € Treffen mit Vertretern des Komitees für die Jugendpolitik und Zusammenarbeit mit gesellschaftlichen Organisationen von Sankt-Petersburg
- € Ein kulturelles Programm

Das Studienprogramm der Sommerhochschule umfasst folgende Abschnitte

1. Politische Teilnahme der Bevölkerung der modernen russischen Städten
2. Soziale Struktur, Stratifikation und die Tendenzen ihrer Entwicklung
3. Das System Sozialleistungen: Russland auf der Skala der Wohlfahrtstaaten
4. Lokale Formen der Organisation im Kontext der Globalisierung
5. Forschungspraktikum: jugendliche Subkulturen

Thematischer Plan der Sommerhochschule

06. September

Dozent - Prof. Dr. - Nikolay Golovin

Schwierigkeiten der kulturellen Integration der Zuwanderer in russischen Metropole: Ergebnisse einer empirischen Forschung (6. h)

Der Unterricht findet auf Deutsch statt

07. September

Dozentin – Ph.D. Elena Belokurowa

Politische Teilnahme der Bevölkerung der modernen russischen Städte (6. h)

Der Unterricht findet auf Deutsch statt.

08. September

Dozentin – Ph.D. Svetlana Jaroschenko

Neue Armen und soziale Exklusion im Stadtraum Russlands (6. h)

Der Unterricht findet auf English statt.

09. September

Dozentin – Ph.D. Anisja Hochlowa

**Die Transformation des öffentlichen Stadtraums in Postsowjetrusland
Bestreitende Räume in modernen russischen Städten (6. h)**

Der Unterricht findet auf English statt.

10. September, 13. September

Dozent – Prof. Dr. Vladimir Iljin

Die soziale Transformation des Alltags in russischen Städten (12. h)

Der Unterricht findet auf English statt.

14. September

Dozent – Ph.D. Alexander Kutejnikow

Lokale Formen der Organisation im Kontext der Globalisierung (6. h)

Der Unterricht findet auf Russisch mit der Übersetzung ins Deutsche statt.

15. September

Dozent – Prof. Dr. Vladimir Koslowskij

Die Arbeitsmigration in einer modernen Großstadt (case-study St. Petersburg)

(6. h) Der Unterricht findet auf Deutsch statt.

16. September

Dozentin – Ph.D. Irina Iwlewa

Die Entwicklung der lokalen Nachbarschaftsgemeinschaften im städtischen Kontext (2. h)

Forschungspraktikum: jugendliche Bewegungen und Subkulturen St. Petersburgs (2. h)

Der Unterricht findet auf Deutsch statt.

17. September

Moderatoren:

Prof. Dr. - Nikolay Golovin

Ph.D. Svetlana Jaroschenko

Dr. Denis Gruber

Abschließende Diskussion am runden Tisch: „Soziales Leben der modernen russischen Städte“

Russischunterricht

Es sind drei Stufen innerhalb des Russischunterrichts vorgesehen (je – 20 h.):

1. Grundstufe – allgemeine Lexik und die Grundlagen der Grammatik
2. Mittelstufe – die Fachlexik der Sozial- und Politikwissenschaften
3. Oberstufe – Sprachunterricht zur Vervollkommnung und Kommunikation mit Fachleuten

Kulturelles Programm der Sommerhochschule

Am Abend und am Wochenende sind folgende Veranstaltungen vorgesehen:

- € Eine Busführung durch die Stadt
- € Eine Newa-Schiffahrt
- € Ausflüge in die weltbekannten Vororte von Sankt-Petersburg
- € Besuch des „State Hermitage“ Museums
- € Ein Musikabend

Unterkunft

Sie werden in einem Mini-Hotel „Best Value Hotel in Suworowskij“ im historischen Zentrum der Stadt untergebracht. Es befindet sich 15 Gehminuten von der Fakultät für Soziologie und dem Newskij Prospekt entfernt!

Während der Sommerhochschule werden nur die Teilnehmer der Sommerhochschule im Mini-Hotel wohnen!

Ein- und zwei-Person Unterbringung

Kostenlose Internet

3 Duschen, 2 Toiletten im Durchgang

Eine Küche (ein Kühlschrank, ein Herd, eine Mikrowelle)

Inklusive Frühstück

Kontaktdaten des Mini-Hotels

Sankt-Petersburg, Suworowskij Prospekt, 20

Tel/Fax: 8 (812) 717-23-96

bvhotel@rambler.ru

www.bvhotel.ru

Mini-Hotel contacts

Saint Petersburg, Souvorovski Avenue, 20

Tel/Fax: 8 (812) 717-23-96

bvhotel@rambler.ru

www.bvhotel.ru

Das Vorgesehene Ankunftsdatum ist Sonntag, der 5. September!

Interessierte werden gebeten folgende Dokumente einzureichen:

1. Ausgefülltes Anmeldeformular (<http://www.soc.pu.ru/>)
2. Empfehlung von einem Dozent Ihrer Universität

Die Dokumente sollten nicht später als den 30. April 2010 per Email an die Kontaktadresse centersoc@yandex.ru geschickt werden.

Die Auswahl der Teilnehmer der Sommerhochschule wird auf die Wettbewerbsgrundlage durchgeführt!

Die Kursgebühr beträgt 1650 Euro

(Teilnahme am Programm, Russischunterricht, Aufenthaltskosten – Wohnung und Verpflegung (Frühstück, Mittagessen, Kaffee-Pausen), kulturelles Programm, Abholung und Wegbringen zum Flughafen sind eingeschlossen).

ACHTUNG!

Nach dem Erhalt der Zusage seitens der staatlichen Universität St. Petersburg können deutsche Studierende beim DAAD in Bonn einen Zuschuss im Rahmen des Go East-Programms beantragen. Da die Finanzmittel des Programms begrenzt sind, wird empfohlen, sich möglichst früh an den DAAD zu wenden. Die Dead-Line dafür ist der 29.05.2010.

Sämtliche Informationen zur Bewerbung beim DAAD finden Sie auf der Homepage <http://goeast.daad.de/>.

Für Fragen und Anträge stehen den deutschen Studierenden zur Verfügung:

Mikhail Rusakov
Programmkoordinator der Aussenstelle Moskau
Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)
Aussenstelle Moskau
Leninskij Prospekt, 95a
119313 Moskau
Tel.: +7 (499) 132 49 92
 132 24 29
Fax: +7 (499) 132 49 88
E-Mail: rusakov@daad.ru
www.daad.ru

Irina-Florina Petzold-Turcanu
DAAD - Deutscher Akademischer Austauschdienst
Referat 322
Moldau, Rumänien, Ukraine,
Länderübergreifende Programme Osteuropa
Kennedyallee 50, D-53175 Bonn
Tel.: +49 228 882-108 Fax: -9108
E-Mail: petzold-turcanu@daad.de
<http://www.daad.de>

Die Teilnahmebedingungen:

1. Selbstorganisierte Reise nach Sankt-Petersburg.
2. Die Kursgebühr für die Internationale Soziologische Sommerhochschule wird in voller Höhe von den TeilnehmerInnen bezahlt.
3. Aktive Teilnahme an der Sommerhochschule im Laufe des ganzen Frist.

**Zusätzliche Information können per Email (centersoc@yandex.ru)
oder bei der Kontaktperson der Sommerschule –
[Nadezda Mikheeva](tel:+79817838001) (das Handy: [+7 981 783 8001](tel:+79817838001)) nachgefragt werden.**

Kontaktinformation:

Fakultät für Soziologie der SUSPb
+7 812 274 70 93 (Fax)

Koordinator – Elena EVSTIFEEVA

+7 921 397 95 98 (Handy)

Kontaktperson – Nadezda MIKHEEVA

+7 981 783 8001 (Handy)

Adresse:

Fakultät für Soziologie

Smolnogo Str., 1/3, Eingang Nr.9, 191124 St.Petersburg, Russland

Homepage <http://www.soc.pu.ru/>

Staatliche Universität Sankt-Petersburg und Fakultät für Soziologie

Die staatliche Universität Sankt-Petersburg wurde 1724 von Peter dem Großen als erste Universität in Russland gegründet. Viele bekannte Wissenschaftler, Geschäftsleute und Politiker absolvierten die SUSPb, unter denen auch der Präsident der Russischen Föderation Dmitrij Medwedew und der Ministerpräsident Vladimir Putin.

Die Soziologie wird in Petersburg seit dem 19. Jahrhundert unterrichtet — seit den Zeiten von Maxim Kowalewskij und Pitirim Sorokin.

Die Fakultät für Soziologie wurde 1989 als die erste soziologische Hochschule im neuen Russland eröffnet. An der Fakultät werden 6 Studiengänge angeboten: Soziologie, Wirtschaftssoziologie, soziale Anthropologie, Sozialarbeit, Jugendsoziologie und Jugendpolitik, und angewandte Informatik im sozialen Bereich. Es gibt auch ein Institut für interdisziplinäre Sozialstudien, ein Zentrum für die Weiterbildung und andere Institute und Zentren. In bezug auf die Studierendenzahlen ist die Fakultät für Soziologie vergleichsweise groß, mit ca. 1300 Studenten und 150 Doktoranden. Die Anzahl der Lehrenden beträgt 130 Professoren, unter denen 40 den akademischen Grad Prof. Dr. haben.

Die Fakultät steht im Ruf eines innovativen Zentrums. Viele anspruchsvolle gesamtuniversitäre wissenschaftliche und politische Forschungsprojekte wurden auf die Anregung der Fakultät für Soziologie begonnen, z. B. die Master-Studienangebote, die auf Deutsch oder Englisch unterrichtet werden, das Russisch-Deutsche Institut und das Russisch-Koreanische Institut, Russisch-Deutscher Dialog (eine Reihe von führenden Politikern aus beiden Ländern) usw.

Die Fakultät hat Kooperationen mit Universitäten in Europa, Asien und Amerika. Zusammen mit den Universitäten Bielefeld (Deutschland), Strasbourg (Frankreich), Lisbon (Portugal), Warwick (Großbritannien), Vienna (Österreich) werden die Projekte von Tempus-Tacis durchgeführt.